



HALLE 14
Leipziger Baumwollspinnerei
Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig
www.halle14.org
office@halle14.org
fon +49 341/492 42 02
fax +49 341/492 47 29

Leipzig, den 25. April 2010

PRESSEMITTEILUNG

HALLE 14 ZUM RUNDGANG: NEUE AUSSTELLUNG ZEIGT HANDWERKSZEUG DER KUNST

„An das Gerät!“ (1. Mai – 25. Juli 2010) heißt die neue internationale Gruppenausstellung, mit der die HALLE 14 zum Rundgang der SpinnereiGalerien (1. Mai, 11-21 Uhr und 2. Mai, 11-18 Uhr) ins Ausstellungsjahr 2010 startet. Kreative Spinner bietet den jungen Rundgangsgästen (8-16 Jahre) einen Workshop an. Am 2. Mai, um 14 Uhr findet die 4. Lounge14 „Zum Aufstellen der Geräte“ statt. Die Partner der HALLE 14, Columbus Art Foundation und Universal Cube, und alle SpinnereiGalerien eröffnen ebenfalls neue Ausstellungen.

Im Befehlston startet die HALLE 14 zum Rundgang der SpinnereiGalerien am 1. Mai in die Ausstellungssaison 2010. Die neue Schau **„An das Gerät!“** mit 25 Künstlern ist ein festliches, visuelles Loblied auf jene Gegenstände, Werkzeuge und Hilfsmittel, die im Prozess der Kunstproduktion eine Rolle spielen, um ein Kunstwerk zu realisieren oder eine bestimmte Wirkung zu erzielen. Damit widmet sich die Schau der häufig ausgesparten Frage nach dem kreativen, künstlerischen, erfinderischen Akt im Verhältnis zwischen Künstler, Kunstwerk und Betrachter: Künstler, die zuweilen wie Erfinder sind, und Erfinder, die etwas von suchenden Künstlern haben, teilen miteinander, dass sie Neues schaffen, was es vorher in dieser Form noch nicht gab. Für die Besucher ist „An das Gerät!“ eine Aufforderung, näher an die Apparatur heranzutreten, weil sie die optische Brücke zwischen künstlerischer Idee und finaler Umsetzung verkörpert. Gezeigt werden neben sonderbaren Instrumenten, Versuchsaufbauten, Filmkulissen und -kostümen zahlreiche Objekte von Künstlern, wie zum Beispiel die Artbot-Prototypen von Oscar G. Torres, das Forschungsequipment für Heike Mutters und Ulrich Genthys „Metareflektor Luftoffensive“ oder das „Switching Game“ des Mathematikers Claude E. Shannon.

Am zweiten Rundgangstag, dem 2. Mai, um 14 Uhr vertieft die **4. Lounge14-Veranstaltung „Zum Aufstellen der Geräte“** das Thema der Ausstellung: Michael Fehr (Universität der Künste und Museums der Dinge, Berlin), Ingrid Hora (Künstlerin), Frank Motz (künstlerischer Leiter, HALLE 14) und andere Künstler der Ausstellung führen ein Gespräch über die Rolle fantasievoller Hilfsmittel in ihrer Kunst.

An beiden Tagen lädt das Kunstvermittlungsprogramm **Kreative Spinner** die jungen Rundgangsgäste ein, an dem Workshop „Ausschnitt“ teilzunehmen: Sie können erleben, wie Philipp Fritzsches Kunstmaschine „Schnittstelle“ eine Buchausgabe von Goethes „Faust“ Schnitt für Schnitt, Seite für Seite, entleert. Die heraus getrennten Szenen stellen die Kinder und Jugendlichen vor einer Fotokamera nach. Die dabei entstehenden Schwarz-Weiß-Aufnahmen werden bereits am Sonntag, den 2. Mai, um 14 Uhr in der HALLE 14 zu sehen sein.

Auch in den Ausstellungsräumen der Partner der HALLE 14 im 2. Obergeschoss eröffnen zum Rundgang neue Ausstellungen: Die **Columbus Art Foundation** zeigt mit „schrägterrain“ (1. Mai – 13. Juni 2010) sechs künstlerische Sichtweisen auf Landschaft und Natur. Im **Universal Cube** präsentieren sich Studierende der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (Klasse Birgit Brenner) und der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig (Klasse Joachim Blank) in der Ausstellung „Blockade“ (1. – 30. Mai 2010). Selbstverständlich eröffnen alle SpinnereiGalerien zum Rundgang neue Expositionen.

KONTAKT

Michael Arzt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, HALLE 14
arzt@halle14.org
fon +49(0)341/492 42 02
mobil +49(0)176/23 23 76 76

PRESESTERMINE

Do, 29. April 2010, 15 Uhr - Vorbesichtigung der Ausstellung „An das Gerät!“ für Journalisten mit dem Kurator Frank Motz und anwesenden Künstlern.

FAKTEN

Adresse und Öffnungszeiten

HALLE 14
Leipziger Baumwollspinnerei
Spinnereistr. 7
04179 Leipzig
office@halle14.org
fon +49 341 4924202
fax +49 341 4924729
Öffnungszeiten: Di-So, 11-18 Uhr

Neue Ausstellung der HALLE 14

An das Gerät!

Mark Bain (US), Barking Dogs United (GR/DE), Roddy Bell (NO), Ensemble für intuitive Musik (DE), Klaus Hähner-Springmühl (DE), Ingrid Hora (IT), Kim Jones (US), Björn Jung (DE), Deborah Kelly (AU), Paul Etienne Lincoln (US), David Link (DE), Liisa Lounila (FI), Tea Mäkipää (FI), Maywa Denki (JP), Heike Mutter & Ulrich Genth (DE), Annette & Steffen Schäffler (DE), Gebhard Sengmüller (AT), Claude Shannon (US), Stelarc (AU), Oscar G. Torres (US), Halldór Úlfarsson (IS), Morten Viskum (NO), Jim Whiting (DE), Krzysztof Wodiczko (US), Zafos Xagoraris (GR)

1. Mai bis 25. Juli 2010

Eröffnung: 1. Mai 2010, 11 Uhr

Führung: Jeden Sonnabend, 15 Uhr

Künstler, die zuweilen wie Erfinder sind, und Erfinder, die etwas von suchenden Künstlern haben, teilen miteinander, dass sie Neues schaffen, was es vorher in dieser Form noch nicht gab. Weil die Frage nach dem kreativen, künstlerischen, erfinderischen Akt im Verhältnis zwischen Künstler, Kunstwerk und Betrachter oft ausgespart bleibt, stellt die Ausstellung An das Gerät! nicht die Kunstwerke von 25 Künstlern, sondern deren Entstehungsprozess mit den dazugehörigen Apparaten und Einrichtungen, Vehikeln und Instrumenten, Behelfsvorrichtungen und Anordnungen in den Vordergrund, das heißt in die Ausstellung.

Das Gerät, auch wenn es vom besonderen Erfindergeist des Künstlers zeugt, ist selbst kein Kunstwerk, sondern ein Vehikel auf dessen Vorstufe. Insofern ist die Ausstellung ein festliches, visuelles Loblied auf jene Gegenstände, Werkzeuge und Hilfsmittel, die im Prozess der Produktion eine instrumentale Rolle spielen, um ein Kunstwerk zu realisieren oder eine bestimmte Wirkung zu erzielen, aber nicht zwingend ein essenzieller Teil seines Inhalts sind. Sie ist aber auch – angelehnt an den gleich lautenden Dienstbefehl bei der Nationalen Volksarmee, ausgerufen, bevor der Soldat seine Klimzüge am Gerät zur Ertüchtigung vollziehen durfte – eine Aufforderung, näher an das Gerät heranzutreten, weil es die optische Brücke zwischen künstlerischer Idee und finaler Umsetzung verkörpert.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, das Kulturamt der Stadt Leipzig und die Stiftung Federkiel.

Weitere Informationen unter <http://www.halle14.org/ausstellungen.html>

Pressebilder unter <http://www.halle14.org/presse.html>

Veranstaltung

Lounge14 #4: Zum Aufstellen der Geräte

Gesprächsrunde mit Michael Fehr (Universität der Künste Berlin), Ingrid Hora (Künstlerin), Frank Motz (HALLE 14, Leipzig) und anderen
Sonntag, 2. Mai 2010, 14 Uhr

Kreative-Spinner-Angebot zum Rundgang der SpinnereiGalerien

Kreative Spinner: Ausschnitt

Angebot zum Rundgang der SpinnereiGalerien für die jungen Gäste
Sonnabend, 1. Mai 2010, 11, 14 & 17 Uhr
Sonntag, 2. Mai 2010, 11 Uhr
Präsentation: Sonntag, 2. Mai 2010, 14 Uhr
Teilnehmer: 8 bis 16 Jahre
Beitrag: 2,- Euro

Bei uns könnt Ihr erleben, wie Philipp Fritzsches Kunstmaschine „Schnittstelle“ eine Buchausgabe von Johann Wolfgang von Goethes „Faust“ Schnitt für Schnitt entleert. Helft uns die entstanden Leere wieder zu füllen, indem Ihr die ausgeschnitten Szenen vor einem Fotoapparat nachstellt. Schwarz-Weiß-Aufnahmen eurer Faustszenen werden bereits am Sonntag, den 2. Mai 2010, um 14 Uhr, in der HALLE 14 zu sehen sein.

Weitere Informationen dazu unter <http://www.kreativespinner.de>

Ausstellungen der Partner der HALLE 14

Columbus Art Foundation

schrägterrain

Jörg Baier, Gabriele Basch, Annett Bienhaus, Wolfgang Flad, Myriam Holme, Nada Sebestyén
Eröffnung: 1. Mai 2010, 11 Uhr
1. Mai bis 13. Juni 2010

Weitere Informationen dazu unter <http://www.c-af.de>

Universal Cube

Blockade

Benjamin Bronni, Nils Christensen, Katya Lachowicz, Bettina Leib, Jessica Mayer, Anike Joyce Sadiq, Danny Schulz, Pedro von Wirz, Johanna Zehendner, Laura Zinser
Eröffnung: 1. Mai 2010, 11 Uhr
1. bis 30. Mai 2010

Weitere Informationen dazu unter <http://www.universalcube.de>

Rundgang der SpinnereiGalerien

Sonnabend, 1. Mai 2010, 11-21 Uhr
Sonntag, 2. Mai 2010, 11-18 Uhr

Alle SpinnereiGalerien präsentieren zum Rundgang neue Ausstellungen.

Weitere Infos unter <http://spinnereigalerien.de> und <http://www.spinnerei.de>